

juris-Abkürzung: HWasMelde-
DEinrV BW
**Ausfertigungs-
datum:** 28.03.1972
Gültig ab: 01.06.1972
Dokumenttyp: Verordnung

Quelle:



**Fundstel-
le:** GBl.
1972, 235
**Gliede-
rungs-Nr:** 7535

**Verordnung des Umweltministeriums
über die Einrichtung eines Hochwassermelddienstes
Vom 28. März 1972**

Zum 07.07.2013 aktuellste verfügbare Fassung der Gesamtausgabe

Stand: letzte berücksichtigte Änderung: Überschrift und § 1 geändert durch Artikel 136 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252, 265)

Auf Grund von § 85 Abs. 3 Satz 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg vom 25. Februar 1960 (Ges. Bl. S. 17) wird verordnet:

**§ 1
Einrichtung eines Hochwassermelddienstes**

(1) Es wird ein Hochwassermelddienst eingerichtet für

1. den Bodensee;
2. den Rhein und seine Nebenflüsse Wutach, Wiese, Dreisam-Elz-Leopoldskanal, Kinzig, Rench, Murg, Weschnitz;
3. den Neckar und seine Nebenflüsse Eyach, Fils, Rems, Murr, Nagold-Enz, Kocher, Jagst;
4. den Main und seinen Nebenfluß Tauber;
5. die Donau und ihre Nebenflüsse Breg und Iller.

(2) Der Hochwassermelddienst soll sicherstellen, daß die zuständigen Behörden und Dienststellen über aufkommende Hochwassergefahren unterrichtet werden und die erforderlichen Abwehrmaßnahmen einleiten können.

(3) Örtliche Meldeeinrichtungen zur Warnung gefährdeter Betriebe und kommunaler Einrichtungen bleiben unberührt.

(4) Die näheren Bestimmungen über die Durchführung des Hochwassermelddienstes (Hochwassermeldeordnung) trifft das Umweltministerium.

**§ 2
Aufhebung von Rechtsvorschriften**

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung treten alle Vorschriften außer Kraft, die dieser Verordnung entsprechen oder widersprechen.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1972 in Kraft.

In Vertretung

Dr. Roser

© juris GmbH